



24. MÄRZ 2023 | DARMSTADT

BILDUNG FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN



Programm	<p>Ein abwechslungsreiches Programm gibt vielseitige Einblicke in das Thema Bildung für nachhaltiges Wirtschaften im Kontext der Gemeinwohl-Ökonomie.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Begrüßung■ Gemeinwohl-Ökonomie Einführung: mit einem kurzen Impulsvortrag wird in das Thema Gemeinwohl-Ökonomie eingeführt.■ Bildungsmethoden Vorstellung: bewährte Auszüge unserer spielerischen Bildungsmaterialien werden gemeinsam ausprobiert, diskutiert und können anschließend in der eigenen Bildungsarbeit frei eingesetzt werden.■ Gemeinwohl-Bilanzierung Ausblick: es werden Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie Schulen selbst eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen können, ggf. auch in vereinfachter Form im Rahmen eines Schüler*innen-Projektes.■ Offene Fragen und Diskussion■ Ausblick & Abschluss
Für wen	<p>Lehrkräfte, Bildungsreferent*innen und Bildungsinteressierte, welche die GWÖ in ihre Bildungsarbeit zu nachhaltiger Entwicklung integrieren, bzw. darin aktiv werden möchten</p> <ul style="list-style-type: none">■ Sie sind in der politisch-ökonomischen Bildungsarbeit aktiv?■ Sie finden Bildung für nachhaltige Entwicklung wichtig?■ Sie wollen das nachhaltige Wirtschaftsmodell der Gemeinwohl-Ökonomie sowie bewährte Bildungskonzepte dazu kennenlernen? <p>Dann sind Sie genau richtig!</p>
Wann	24. März 2023, 14:30 – 19.00 Uhr
Wo	Agora Lokal, Erbacher Str. 89, 64287 Darmstadt
Kosten	30 €
Anmeldung erbeten bis 10.03.2023 an: Darmstadt-Bildung@ecogood.org	
Es gelten die aktuellen Corona Regelungen des Landes Hessen.	

HINTERGRUND-INFORMATIONEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung braucht ...	Für eine zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise hat die internationale Staatengemeinschaft 17 Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) formuliert. Um diese zu erreichen, braucht es Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), denn junge Menschen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung.
... Bildung für Nachhaltiges Wirtschaften	Dabei ist auch die Auseinandersetzung mit nachhaltigem Wirtschaften gefragt. Es braucht nachhaltige Alternativen zu rein gewinn-orientiertem Wirtschaften und zu dem Ausblenden sozialer und ökologischer Folgen.
Gemeinwohl-Ökonomie	Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein alternatives, ethisches und nachhaltiges Wirtschaftsmodell. Ziel des Wirtschaftens ist dabei das Gemeinwohl, das gute Leben für alle. Wirtschaftliche Erfolgsmessung und Anreizmechanismen werden systematisch an einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. In der Praxis wird das Modell bereits von einigen Hundert Unternehmen angewandt, auch Schulen, Organisationen und erste Gemeinden sind dabei. Mehr Infos: germany.ecogood.org
Anwendung in Schulfächern	Unter der Leitperspektive einer " <i>Bildung für Nachhaltige Entwicklung</i> " können die Themen und Bildungsmodule in vielen Fächern integriert werden, z.B. in: <ul style="list-style-type: none">■ Wirtschaft (Marktwirtschaft, Marktversagen, öffentliche Güter, externe Effekte, Zielkonflikte, Folgen ökonomischer Entscheidungen auf das Gemeinwohl, Wirtschaftspolitik, nachhaltiges Wirtschaften, etc.)■ Politik (Wirtschaftsordnungen, Wirtschaftspolitik, Entwicklungspolitik, Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Entscheidungsfindung, Mitbestimmung)■ Geographie (Entwicklungsindikatoren, Wechselwirkungen Ökonomie und Ökologie, Nachhaltige Ressourcennutzung, Klimaschutz, nachhaltige Wertschöpfungsketten, Fairer Handel, etc.)■ Ethik (Moral, Mensch und Umwelt, Werte, Gerechtigkeit, etc.)■ Im Rahmen von Projekttagen
Kontakt Infos	E-Mail: Darmstadt-Bildung@ecogood.org Website mit Bildungskonzepten: bildung.ecogood.org

Die Fortbildung ist bei der hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine fruchtbare Veranstaltung! Mit gemeinwohlichen Grüßen,
Regionalgruppe Darmstadt

Johannes Dolderer | Referent | GWÖ-Bildungsreferent, Bildungstrainer und Koordinator AK Bildung, Studium Gymnasiallehramt Wirtschaft, Politik, Geographie.